

94-100 Karosseriegeräusche - Allgemeines

Handelsübliche Werkzeuge	Bestell-Nummer	z. B. Firma
Strömungsprüfer für Luft	CH 216	Drägerwerke D-2400 Lübeck oder Auer-Gesellschaft D-1000 Berlin

Geräusche an Karosserien können verschiedene Ursachen haben. Die aufgeführten Abhilfemaßnahmen sind Hinweise allgemeiner Art und können von Fall zu Fall weitere zusätzliche Arbeiten erfordern.

Ursache	Abhilfe
Schweißpunktgeräusche	
Lose Schweißpunkte (metallisches Klopfen)	Flansche leicht auseinanderrichten und ölen, eventuell verstemmen.
	Anmerkung Bei mehreren losen Schweißpunkten in einer Naht ist eine genaue Überprüfung und eventuell eine Instandsetzung notwendig.
Lackabriebgeräusche	
Lackabrisse an Übergängen, Verbindungsstellen von Karosserieteilen durch Verwindungen der Karosserie	Trennstellen leicht mit Gleitmittel, Teil-Nr. 000 989 26 58, behandeln. Nach dem Ablüften der Lösemittel bildet sich auch an engen Spaltstellen ein dauerhafter Wachsfilm. In Sonderfällen ölen, dabei Verschmutzung vermeiden.
Schaumteilgeräusche	
Schaumteile berühren sich und reiben aneinander oder reiben an einem sonstigen Teil der Ausstattung.	An den Berührungsstellen der Schaumteile untereinander muß ein bleibender Abstand geschaffen werden, z. B. Unterlagen von elastischem Material (Filzstreifen, Teil-Nr. 000 983 17 10). Beim Einbau der Schaumteile muß die an der Karosserie anliegende Fläche (Rückseite) des Schaumteils mit Gleitmittel, Teil-Nr. 000 989 26 58, behandelt werden (dies gilt für ausgebaute Schaumteile, die wieder montiert werden und für Ersatzteile).

Gummigeräusche

Die Gummiabdichtungen der Türen bzw. des Heckdeckels reiben an der Anlagefläche.	Türabstand prüfen, eventuell einstellen. Abdichtrahmen prüfen, eventuell erneuern oder reinigen und mit Talkum einreiben. Anlagefläche des Abdichtrahmens an der Karosserie prüfen und reinigen.
Windgeräusche	
An Karosseriestellen, an denen die vorbeiströmende Luft abgelenkt wird, können bei schneller Fahrt Windgeräusche auftreten. Ebenso, wenn sich durch einen Hohlraum Luftwirbel ergeben. Solche Hohlräume (Tütenbildung) entstehen beispielsweise, wenn ein Abdichtgummi in einem kleinen Bereich nicht voll anliegt. Ferner verursachen Undichtheiten, z. B. am Türabdichtrahmen Windgeräusche.	Diese Undichtheiten können durch den Rauch aus deinem Strömungsprüfröhrchen besser gefunden werden. Dazu werden Türen, Fenster geschlossen und zur Erzeugung eines Überdruckes das Heizungsgebläse auf höchste Leistung geschaltet. Die vermuteten Stellen werden von innen angeblasen und der Rauchdurchgang durch einen Mitarbeiter von außen überprüft. Auf einwandfreie Montage der Einzelteile achten.
Schwirrgeräusche	
Schwirrgeräusche bei bestimmten Drehzahlen oder Geschwindigkeiten können durch Schwingungsübertragung weit entfernt von der eigentlichen Geräuschquelle auftreten. Dies muß bei der Geräuschsuche entsprechend berücksichtigt werden.	Schwirrenden Kabelzug mit Kabelband an vorhandenen Leitungen befestigen.
Blechgeräusche	
Bei anliegenden Blechteilen können durch Verwindungen der Karosserie Geräusche entstehen.	1 Bleche so voneinander wegrichten, daß ein bleibender Abstand entsteht oder 2 Zwischenlage einkleben und damit Berührung ausschließen oder 3 Bleche leicht auseinanderdrücken und mit Gleitmittel, Teil-Nr. 000 989 26 58, wachsen. Anmerkung Beschädigung der Außenhaut der Karosserie vermeiden.
Fremdkörpergeräusche	
Fremdkörper liegen in Hohlräumen.	Lage des Fremdkörpers feststellen und - soweit möglich - entfernen oder durch Kleber, z. B. MB-Universaldichtmittel o. ä. festkleben. Das entsprechende Material kann durch bereits vorhandene Öffnungen in den Hohlraum eingebracht werden. In Sonderfällen können dafür zusätzliche Bohrungen notwendig werden, die nachträglich konserviert und mit entsprechend Stopfen verschlossen werden müssen. Anmerkung In jedem Fall muß geprüft werden, an welcher Stelle der Fremdkörper fehlt und - evtl. als Neuteil - wieder montiert werden muß.